

muslen, vorausgesetzt, daß der Bogen (für den das
Impressionen berichte am 27. 1858 war), auch nicht
ausgedruckt ist. Wenn der Name Bona, mit denselben
Typen wie der Buchstaben Druck zu setzen geht nicht
an, das würde nach der kleineren Typen der Worte
in Verbindung mit " zu sehr abgehen. Aber wir
können den Namen durch Sperrung hervorheben. So hatte
ich es mit der Namen Uebel und Menel auf dem
Titelblatt am 22. IV gemacht, und es tut mir leid
daran bei der Korrektur des Bogens nicht geändert
zu haben. Ich habe also gestern Abend an Böhlau
geschrieben, er möge den Bogen nicht eher ausdrucken,
wenn dies nicht schon geschehen sei, oder er vor Jhann
oder vor mir weiteres Nachdruck erhalten, und bitte
Sie nun, wenn Sie damit einverstanden sind, Böhlau
durch Karte anzuweisen den Namen Bona auf dem
Titelblatt sperren zu lassen: er wird dann so sein,
wie unten auf der Seite der Name des Verlags.
oben Berlin, was das dürfte wohl sein.

Daß Kleinmann sich für Böhlau entschieden
hat, freut mich sehr; er wird das die Drucklegung

159
sachlich vereinfachen.

In den nächsten Tagen erlaube ich Ihnen noch ein auf
St. 30, 2 bezüglicher Manuscript für das N. A. Es ist ein
von J. Schwarz hinterlassener Aufsatz über die Geschichte
Zerbrechung des Klosters S. Michele della Chiusa, zu dem
H. Dr. Abegg, die die Klosterchronik in St. 30, 2 herausgibt,
eine kurze Vorbemerkung und ein Nachwort geschrieben
hat, für ganzes noch nicht 2 Bogen des N. A.

Erlaubend erlaube ich Ihnen ferner einen Brief von
Chrast wegen der Kreuzzugs geschichte Friedrichs I., die
er für St. 33 übernommen hat; Sie haben wohl die Stelle
das geeignete zu veranlassen. Ich bemerke, daß für diesen
Band nach der Petrus de Ebulo unterzubringen ist, für den
ich nach seiner Bearbeitung gesendet hatte. Es ist keine be-
sondere lockende Arbeit, da wohl nichts viel neues En-
tdeckt herauskommen wird, aber die Chronik darf doch
in dem Bande nicht fehlen. Vielleicht laufe Reinhold
Albrecht sich noch dafür anwerben, der so zu dem Thema
seiner Erfindungskraft gewandter werden würde. Ein paar
Kleinigkeiten werden wohl noch in den Band aufge-
nommen werden können; aber das ist ja eine Sache
geschieden.

Erfreulich hoffe ich sehr, daß es Ihnen gelingen